

UMFRAGE: RUMÄNIEN IN DER EU

Von Odette Clara Weinrauch, Alina-Mihaela Jurca, Ondina Cristea und
Anda Iulia Ionescu
Temeswar, Rumänien

Für ihr Praktikum musste die junge Studentin Marcela Berger eine Umfrage über die Lage in Rumänien und seine Rolle in der europäischen und der Welt-Politik machen. Die Fragen lauteten folgendermaßen:

1. Effizienz der „neuen Generation“ von Politikern?

- a. sehr gut
- b. gut
- c. keine Veränderung
- d. schlecht
- e. weiß nicht

2. Wurden in den letzten Jahren gute Maßnahmen für den Erhalt des Wohlstands durchgeführt?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

3. Brauchen wir in Rumänien noch finanzielle Hilfe von der EU?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

4. Gibt es heute mehr Transparenz in der Wirtschaft?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

5. Gibt es heute mehr Transparenz in Bereich der politischen Institutionen in Rumänien?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

6. Gibt es heute mehr Transparenz in Bereich der politischen Institutionen in der EU?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

7. Welchen Beitrag hat Rumänien bis jetzt zur EU geleistet?

- a. einen positiven
- b. einen negativen
- c. gar keinen Beitrag
- d. weiß nicht

8. Wie hat sich das Gesundheitswesen bis heute entwickelt?

- a. besser geworden
- b. gleich geblieben
- c. schlechter geworden
- d. weiß nicht

9. Sind Sie der Meinung, dass es auch im Westen eine Wende hin zu den Werten von Zentral- und Osteuropa gibt?

- a. Ja
- b. Nein
- c. weiß nicht

„Guten Tag. Entschuldigen Sie, hätten Sie vielleicht kurz Zeit für mich? Mein Name ist Marcela Berger. Ich studiere Politikwissenschaften und muss für mein Praktikum eine kleine Umfrage durchführen. [...] Sagen Sie mir dann bitte auch Ihr Alter und Ihren Beruf, bevor Sie auf die restlichen Fragen antworten.“

Einige ausgewählte Antworten

„24, Student. Tja, ich finde, die Antwort lautet: Die Effizienz der neuen Generation ist gut. Sie versuchen das ganze System zu modernisieren und bis jetzt hatten sie ja auch Erfolg damit.“

„58, Rentner. Schlechter! Immer schlechter! Diese Idioten vom Gesundheitsministerium stehen einfach da und träumen!“

„34, Direktor bei der Firma... Transparenz in der Wirtschaft? Eigentlich gibt es keine. Aber die Regierung versucht diese Transparenz hinzubekommen, das muss ich zugeben.“

„82, Rentnerin. Ja, es wurden Maßnahmen zur Erhöhung des Wohlstands unternommen. Also, ich würde auch sagen, dass man schon einige Ergebnisse davon bemerken kann.“

„Vielen Dank für Ihre Geduld und für die Mithilfe.“

Ergebnisse der Umfrage

- 62% der Befragten fanden, dass die Effizienz der „new generation“ gut sei.
- 56% wussten nicht, ob schon Maßnahmen für eine Erhöhung des Wohlstandes unternommen worden waren.
- 72,3% waren der Meinung, dass Rumänien immer noch finanzielle Hilfe von der EU braucht.
- 55,9% meinen, dass es nicht mehr Transparenz in der Wirtschaft gibt.
- 63,4% wissen nicht, ob es mehr Transparenz in den politischen Institutionen gibt und 50,3% stimmen zu, dass es mehr Transparenz in den Institutionen der EU gibt.
- 75% der befragten Rumänen werten den Beitrag des Landes zur EU als positiv.
- 76% teilen die Einschätzung, dass es keine Verbesserungen im Gesundheitswesen gibt.
- 89% der Befragten sind davon überzeugt, dass sich der Westen immer mehr den Werten Zentral- und Osteuropas zuwendet.